

Bericht 10. Grosser Preis von Oftringen

Brünn gewinnt 10. Grossen Preis von Oftringen

Winterthurer Radballer in ansteigender Form

Am vergangenen Samstag führte der VMC Oftringen zum 10. mal sein internationales Radball-Turnier um den Grossen Preis durch. An der Spitze des hochklassigen Teilnehmerfeldes stand Europa-Cup-Sieger Höchst (A) mit Marco Schallert / Dietmar Schneider. Aus Tschechien war der Leader der laufenden Meisterschaft aus Brünn (Pavel Smid / Petr Skotak) am Start und die deutschen Farben vertraten der Bundesliga Dritte aus Naurod (Schmid / Gigerich). Weltmeister RV Winterthur, in der Formation 2000 mit Hanspeter Flachsmann / Peter Jiricek, bildete neben Meisterschaftszweitem RMV Mosnang (mit Youngster Roman Schneider für den verletzten Roger Scherrer an der Seite von Reto Gmür) und den einheimischen Hunziker / Sommer die Schweizer Vertretung.

Der RV Winterthur begann mit einem leichten 10:3-Sieg gegen Oftringen. In der zweiten Partie gegen ein clever taktierendes Naurod versieberte vor allem Goalie Flachsmann in Offensive zu viele Chancen und Winterthur musste sich 2:0 geschlagen geben. Nach lange ausgeglichenem Spiel gelang den Eulachstädtern gegen Mosnang kurz vor Schluss der Siegestreffer zum 3:2: trotzdem konnten die beiden mit dieser verkrampften Partie nicht zufrieden sein.

Für die Begegnung mit Brünn hatten sich Flachsmann und Jiricek vorgenommen, möglichst ohne Fehler in der Defensive mit genauen Pässen nach vorne zu spielen. Nach kurzer Führung Winterthurs glichen die Tschechen aus und profitierten von einem Konzentrationsfehler Flachsmanns: die Winterthurer steckten jedoch nicht auf und der Ausgleichstreffer zum 2:2 Schlussresultat war verdienter Lohn für ihre Anstrengungen. In der letzten Partie trafen Flachsmann/Jiricek auf Höchst, das bisher einzig gegen Brünn Punkte abgegeben hatte. Peter Jiricek gelang ein brillianter Auftrakt: aus zwei Möglichkeiten erzielte er zwei Tore! Die Reaktion der Österreicher folgte sofort: Spielzug auf Spielzug ging Richtung Schweizer Tor.

Die gute Verteidigungsarbeit von Jiricek und die Paraden von Flachsmann verhinderten aber vorerst einen österreichischen Torerfolg und Winterthur gelang sogar das 3:0. Im Schlussspurt verkürzte darauf Höchst auf 3:1, bevor Flachsmann mit einem präzisen Hocheckschuss zum erlösenden 4:1 einschoss. Höchst traf zwar kurz vor dem Ende noch zum 4:2, konnte aber eine Niederlage nicht mehr abwenden.

Brünn holte sich somit vor Winterthur und Höchst den begehrten Wanderpokal.